

Die Schrift offenbart die Rolle Marias in der Kirche – Teil 1 von 7 **Skripture Reveals Mary`s Role in the Church pt. 1 of 7**

Am 31.03.2021 erneut hochgeladen

17.09.2018 von Jesus an Clare

übersetzt von Lena (Original ist als Video und PDF Datei auf der Webseite www.heartdwellers.org zu finden).



Meine kostbare Familie. Ich verstehe, dass einige von euch wirklich Bedenken darüber haben, dass der Herr Jesus euch bittet, Maria zu bitten, für euch zu beten. Aus diesem Grund werde euch alles geben, was ich von den Schriften habe. Die Heilige Schrift erklärt deutlich, was die Rolle der Maria entsprechend dem Wort Gottes in der Kirche ist.

Also dies wird der erst Teil einer siebenteiligen Serie sein.

Ich möchte damit beginnen, indem ich euch berichte, dass Ezekiel und ich viele Male im Himmel gewesen sind, und wir gehen dorthin immer dann, wenn wir es möchten. Aus diesem Grund habe ich eine Beziehung mit vielen Heiligen im Himmel gepflegt. Und meine Beziehung mit Maria – mit mir und Ezekiel - wird seit etwa 25 Jahre gepflegt. Einschließlich der Erscheinungen Marias, sie erschien vor uns in Jacksonville, in Florida.

Also, was ich mit euch aus der Schrift teilen werde, wird auch durch Erfahrungen begleitet, welche sowohl im Himmel, als auch auf der Erde seit 25 Jahren [gesammelt wurden].

Wenn ihr schon lange auf diesem Kanal seid und den Geist geprüft habt, um zu sehen, ob er von Gott ist, möchte ich, dass ihr aus einer neuen Perspektive heraus auf die Bedeutung dieser Schriften achtet. Genauso, wie ihr es mit Johannes, [Kapitel] 6 getan habt, wo es sich um den Leib und das Blut Jesu handelt.

Auch möchte ich, dass ihr über die Fußwaschung nachdenkt. Jetzt versteht ihr nicht, warum ich das tue. Nichts, was in den Schriften darüber, was Er sagte, aufgezeichnet ist, war nur ein leichtsinniges Wort. Alle Aufzeichnungen [der Schriften] haben tiefe Bedeutungen. Einige Bedeutungen sind an der Oberfläche und einige Bedeutungen sind sehr tiefgründig. Die Bedeutungen, die sich an der Oberfläche befinden, scheinen nur eine Bedeutung zu haben, wenn ihr [jedoch] viel tiefer eintaucht, dann haben sie auch [noch] andere Bedeutungen. Und aus diesem Grund ist die Aufzeichnung der Hochzeit zu Kana ist sehr bedeutsam. Aber darauf werde ich jetzt noch nicht eingehen.

Ich möchte auch, dass ihr tief in eure Herzen eindringt und schaut, woher diese Abneigung gegen die Fürbitte der Maria herkommt. Ist es etwas, was ihr über die Jahre von anderen Nicht-Katholiken gehört habt? Denn der Haupteinwand, welcher zum Vorschein kommt, ist: 'Es ist falsch, zu Maria zu beten. Es ist falsch, Maria anzubeten Und es gibt nur einen Vermittler: Christus Jesus'.

Jede dieser Aussagen und Behauptungen ist eine falsche Auffassung von Marias Rolle.

Wie ich dies schon oft gesagt habe, wir beten nicht ZU Maria, [sondern] wir bitten sie, für UNS ZU Jesus zu beten, weil sie eine Christin ist und einen hohen Stellenwert bei Gott hat. Wir beten Maria nicht an, wir verehren sie – nicht nur für ihr Amt als Mutter unseres Erlösers, sondern auch dafür, dass sie ein tugendhaftes Leben eines Christen führte und [wegen] ihres Opfers am Fuße des Kreuzes, als sie für dich und mich ihren Sohn opferte.

Und [hier noch zu der Aussage], dass es nur einen Vermittler gibt: Sobald ihr eure Mutter, euren Pastor, euren Bruder oder einen gesalbten Diener bittet, für euch zu beten, dann habt ihr gerade einen anderen Vermittler eingesetzt, der in eurem Namen Fürbitte vor Gott einlegt. Also, all das [mit nur einem Vermittler] sind Lügen und falsche Vorstellungen.

Aus diesen Gründen, gibt es also absolut keine Grundlage für die Anschuldigungen bezüglich dem Beten mit Maria.

Nun werde ich die [Stellen] aus der Schrift prüfen, die Jesus selber in der Schrift platziert hat, damit Seine Mutter in ihrer Rolle erkannt wird. Es gibt sehr viele [Schriftstellen] diesbezüglich und sie passen nicht in ein Video rein, somit fertige ich eine Reihe von sieben [Videos] an, die bis Pfingsten [fertig sein werden], wo sich Maria in einem Raum mit den Aposteln befand.

Hier sind die Schriften, welche über Maria [aussagen], die ihre souveräne Rolle in der Kirche begründen.

Matthäus 1,15-17 Marias Abstammung: "Eliud zeugte Eleasar. Eleasar zeugte Mattan. Mattan zeugte Jakob. 16 Jakob zeugte Josef, den Mann Marias, von der geboren ist Jesus, der da heißt Christus. 17 Alle Geschlechter von Abraham bis zu David sind vierzehn Geschlechter. Von David bis zur babylonischen Gefangenschaft sind vierzehn Geschlechter. Von der babylonischen Gefangenschaft bis zu Christus sind vierzehn Geschlechter."

Wenn man man in [diesem Thema] tiefer geht, stellt sich heraus, dass Joseph und Maria Cousins waren, denn sie hatten gemeinsam denselben Großvater. Aber es gab eine zweite Ehe in der Familienlinie, die sie [verwandschaftlich] noch weiter voneinander trennte. Dies sorgt für einen kleinen Unterschied. Jedoch hat es eine wichtige Bedeutung, denn wir müssen in unserem Herzen wissen, dass auch Maria aus der Linie Davids stammte.

Übrigens schrieb dies der hl. Hieronymus auf, welcher einer der frühen Kirchenväter und Schriftgelehrten ist, die diese Dinge studierten und die Schriftrollen in die erste Bibel übersetzten. Es scheint also, dass beide aus dem Hause Davids waren.

.Nun, hier ist der Link zu diesen Texten. Weil Carol den Text aus einer Botschaft immer in den Kommentaren hinzufügt wird er in den Kommentaren ebenfalls dabei sein:

<http://newtheologicalmovement.blogspot.com/2011/07/why-isnt-joachim-mentioned-in-jesus.html>

Der Text dazu heißt: Why isn't Joachim mentioned in Jesus' genealogy?/ Wieso wird Joachim (Marias Vater) in der Abstammung Jesu nicht erwähnt?

(Unter dieser Botschaft und in den Kommentaren findet ihr einen Link einem Text: "Die heilige Anna: Die Großmutter Jesu", www.katholisch.de. Dort kann man einige Informationen über die Eltern von Maria erhalten.)

Der Engel erscheint Maria ab Lukas 1,26-28 (Lutherübersetzung):

26 Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, 27 zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. 28 Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir!

Übrigens, diese Schriften sind im Gebet Ave Maria, welches wir beten, mitaufgeführt: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. In der Schrift heißt es, das durch den Mund des Engels, der kam, um im [Namen] Gottes zu sprechen, als Sein Gesandter, wurden drei Aussagen Gottes über Maria verkündet. Drei Dinge:

[1.] Vers 28: Maria war sehr begünstigt von Gott. Ihr Charakter war hervorragend.

[2.] Vers 28: Gott ist mit Maria. Ich glaube, das bedeutet, dass sie die Gegenwart Gottes in ihrem Leben kultiviert hat, sogar im zarten Alter von 14 Jahren. Und das wird von den frühen Kirchenvätern bestätigt, die davon sprechen, dass sie im Tempel [Gott] geweiht wurde, als sie 6 Jahre alt war.

[3.] Vers 28: Maria ist unter den Frauen gesegnet. Mit anderen Worten, sie unterscheidet sich von allen anderen Frauen, da sie einen besonderen Segen [hat].

Von den Historikern jener Zeit wird berichtet, dass Maria ein Einzelkind war und im zarten Alter von 6 Jahren dem Tempel geweiht wurde und innerhalb der Tempelmauern zur Reife heranwuchs. Wie die historische Tradition besagt, wurde sie als ein Geschenk [für Gott] anerkannt, und die Priester suchten für sie einen Ehepartner, der ebenso heilig war.

Sie riefen alle Männer zusammen, die potenzielle Ehepartner waren. Und sie gaben jedem von ihnen einen Mandelzweig, und sie ließen ihren Namen in den Mandelzweig ritzen und gaben ihn den Tempelpriestern zurück. Keiner der Zweige blühte. Sie hörten jedoch von einem anderen Mann, der nicht auf den Ruf nach den Freiern reagiert hatte. Und sie riefen ihn. Und als er hereinkam und seinen Namen darauf setzte, behielten sie den Mandelzweig, und er blühte. Der [Mandelzweig], der erblüht deutet an, wer ihr Ehemann sein sollte. Und das war Joseph.

Lukas 2,29-33: Und als sie ihn (den Engel) sah, Sie war sehr betrübt über das Wort und überlegte, was für ein Gruß das sein könnte. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du wirst seinen Namen Jesus heißen. Dieser wird groß sein und Sohn Gottes, des Höchsten, genannt werden. Gott der HERR wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob ewiglich. Sein Königreich wird kein Ende haben.

Nun, die Schrift offenbart in [Lukas 2, 29-33]:

Vers 29: Maria war sehr beunruhigt über seinen Gruss. Sie war sanftmütig und demütig und hatte keine Ahnung von ihrem Status vor Gott und dem Status derjenigen zu sein, die würdig war des Besuchs eines Engels und als Trägerin Jesu eine neue Arche eines Bundes zu sein.

Vers 30: Und sie wird einen König gebären, der ewig regieren wird. Nun, diese [Worte] machen Maria zu einer Königin in den Augen Gottes. Nur eine Königin kann einen König gebären. Gewiß würde ein gewöhnlicher Mensch in Gottes Augen dieses Privileg nicht erhalten.

Lukas 1,34: Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Manne weiß? 35. Der Engel antwortete ihr:

...Und als sie diese Frage stellte, meine Lieben, was kommt mir da in den Sinn - ich glaube, dass Maria und Joseph über die Möglichkeit des Zölibats in ihrer Ehe diskutierten, die Gott geweiht ist. Und dann wunderte sie sich: "Wie kann das sein? Weil ich die Ehe nicht vollziehen werde. Ich bin als Jungfrau Gott geweiht. Er, [Joseph], ist Gott [ebenfalls] als Jungfrau geweiht." Das ist MEINE Interpretation. Das ist, was mir auffällt, dass das der Grund ist, warum sie fragte: "Wie kann das sein? Schau... Ich bin eine Jungfrau."

Lukas 1, 35-38:

35 Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. 36 Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch schwanger mit einem Sohn, in ihrem Alter, und ist jetzt im sechsten Monat, sie, von der man sagt, dass sie unfruchtbar sei. 37 Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. 38 Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.

Nun, das ist es, was diese Schrift, [Lukas 1, 34-38] offenbart:

Vers 34: Sie war eine Jungfrau und hatte sich rein gehalten. Und meine Meinung ist, dass sie überhaupt nicht vorhatte, ein Kind zu zeugen. Sie war eine Jungfrau für den Herrn. Und Joseph war es auch. Aber das steht nicht in der Schrift. Das ist nur meine Wahrnehmung. Aber Maria war gewiß eine Jungfrau.

Vers 35: Der Heilige Geist kam über sie, und Gottvater, der Allerhöchste, pflanzte den Samen in ihre Gebärmutter. Dies macht Maria zur Ehegattin des Herrn, ohne die Verunreinigung des fleischlichen Geschlechtsverkehrs.

Übrigens, sehr interessant ist [das Untersuchungsergebnis] des Blutes Jesu. Seine DNA von der Seite des Vaters hat nur ein Chromosom, das Chromosom, das das Geschlecht eines Kindes bestimmt. Darin war nichts vorzufinden, was für die Körperart, Augen- oder Haarfarbe, Statur, Gehirn usw. [zuständig] ist, wie dies im Gegensatz zu allen anderen Menschen, die geboren sind, der Fall ist. [Jedoch] gibt es Chromosomensätze der Mutter

und des Vaters. All das wurde durch das Ei in Marias Gebärmutter bereitgestellt. Somit können wir sicher davon ausgehen, dass Jesus seiner Mutter ähnlich war.

Wenn Jesus der Sohn Gottes ist, macht das Maria zur Mutter Gottes. Beachtet, ich sagte nicht, dass sie Gott ist, oder sie Gott im Sinne von Gott, dem Allmächtigen gebar. Sie ist eine Kreatur, die speziell dafür geschaffen wurde, um den Messias zu gebären. Aber ihr Status als Mutter Jesu und die Gebärmutter, in welche Gottvater den Samen eingepflanzt hatte, welcher darin wachsen sollte, verdient ihr diesen Titel [die Mutter Gottes]. Diese Erklärung setzt voraus, dass ihr die Doktrine von Gott kennt, dass es drei Persönlichkeiten sind, die Eins sind: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Und interessanterweise als Ezechiel im Himmel war, wurde er in eine Hütte gebracht, die sich auf einem Hügel, in den Bergen, im tiefen Wald befand. Und in dieser sehr einfachen Umgebung befand sich Gott der Vater. [In der Hütte] standen, ein Holztisch, ein runder Holztisch und Bänke. Und Maria hatte etwas für sie beide gekocht und auf den Tisch gestellt. Und sie setzte sich neben Gott, den Vater. Und ich glaube, dass Maria und Gottvater wertvolle und gute Freunde sind. Und Er genießt ihre Gesellschaft sehr, wegen ihrer hohen Reinheit.

Vers 36: Sie hat nicht mit dem Engel argumentiert und gesagt: 'Aber Elizabeth ist zu alt?' Sie akzeptierte all das für bare Münze, was ihr vom Engel gesagt wurde. Auch hier offenbart sich ihre tiefe Demut. Und das steht im Gegensatz zu dem Ehemann von Elisabeth, welcher an das, was der Engel sagte, zweifelte.

Vers 38: Maria war sofort gehorsam. Sie behauptete nicht, dass sie nicht schwanger werden könnte, weil sie eine Jungfrau war. [Auch] stellte sie nicht in Frage, was Joseph tun würde, wenn es offenbar wird, dass sie schwanger ist. All das offenbart ein heiliges Maß an Vertrauen in Gottes Vorsehung.

Also, ich werde hier aufhören und wir freuen uns auf den nächsten Teil dieser Reihe: "Die Schrift offenbart die Rolle Marias in der Kirche, Teil 2 von 7."

Der Herr segne euch alle, Herzbewohner. Ihr werdet sehr geliebt.

Hier noch ein ein Link zu dem Text: „Die heilige Anna: Die Großmutter Jesu“:
<https://www.katholisch.de/artikel/5838-die-gromutter-jesu>

Homepage: heartdwellers.org/home-.html

Originalvideo: <https://vimeo.com/531582438>

Originaldatei:

<https://nebula.wsimg.com/150cbc3cbd8dc8d31d17c9598978fc36?>

[AccessKeyId=DEE07ECD52C1F22EA660&disposition=0&alloworigin=1](https://nebula.wsimg.com/150cbc3cbd8dc8d31d17c9598978fc36?AccessKeyId=DEE07ECD52C1F22EA660&disposition=0&alloworigin=1)

Homepage: heartdwellers.org/home-.html

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf Vimeo: <https://vimeo.com/user89451676>

StillSmallVoice auf FB page: <web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks>

StillSmallVoice auf Instagram page: <instagram.com/jesusheartdwellers/>

StillSmallVoice auf Twitter Page: <twitter.com/heartdwellers18>

Clare und Ezekiel du Bois auf SoundCloud Page: <soundcloud.com/user-749352304>